18.04.2024 Pressemitteilungen

Siegwerk stärkt seine Position als Hersteller von Coatings

Mit der Gründung einer globalen Geschäftseinheit für kreislauffähige Coatings bekräftigt Siegwerk seine strategische Ausrichtung auf die Entwicklung funktionaler Lacke zur Unterstützung nachhaltiger Verpackungsinnovationen im Sinne einer Circular Economy.



Siegburg, Deutschland, 18. April 2024. - Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für Verpackungsanwendungen und Etiketten, hat heute die Gründung eines neuen Geschäftsbereichs bekannt gegeben, der sich auf die Entwicklung funktionaler Drucklacke für die Realisierung nachhaltiger Verpackungsinnovationen im Sinne einer Circular Economy konzentriert. Mit dieser am 1. April 2024 in Kraft getretenen Erweiterung der Organisationsstruktur unterstreicht das Unternehmen nicht nur seinen zunehmenden strategischen Fokus auf funktionale Coatings, sondern stärkt auch

seine Position als Wegbereiter für kreislauffähige Verpackungslösungen über sämtliche Geschäftsbereiche hinweg.

„Neben unserem breiten Portfolio an renommierten Druckfarben und Lacken konzentrieren wir uns seit langem auf die Entwicklung funktionaler Beschichtungstechnologien für unterschiedliche Substrate, Prozesse und Leistungsanforderungen“, sagt Dr. Nicolas Wiedmann, CEO bei Siegwerk. Gerade vor dem Hintergrund des Nachhaltigkeitstrends bieten funktionale Drucklacke ein hohes Potenzial für die Zukunft der Verpackung. Denn durch die Bereitstellung spezifischer funktionaler Eigenschaften, die für die Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit von Verpackungen entscheidend sind, spielen sie eine Schlüsselrolle bei der Realisierung von Verpackungslösungen im Sinne einer Circular Economy. „Funktionale Lacke können beispielsweise dazu beitragen, die Komplexität von Verpackungen zu reduzieren oder nachwachsende Rohstoffe wie Papier mit funktionalen Eigenschaften auszustatten, so dass sie für eine breitere Palette von Verpackungsanwendungen eingesetzt werden können“, fügt Gilles Le Moigne, Leiter der Business Unit CE Coatings, hinzu. „Aus diesem Grund konzentrieren wir uns zunehmend auf die Entwicklung innovativer Beschichtungstechnologien, bei denen die Recyclingfähigkeit im Vordergrund steht, um eine nahtlose Rückführung von Verpackungen in die Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen.“ Die neu gegründete Coating Unit wird dabei als bereichsübergreifendes Kompetenzzentrum für kreislauffähige Lösungen dienen und Siegwerks konventionelles Beschichtungsangebot für die verschiedenen Verpackungsanwendungen um spezielle funktionale Lacktechnologien ergänzen.

Mit Gilles Le Moigne hat das Unternehmen einen erfahrenen Experten für Verpackungsbeschichtungen zum Leiter des Geschäftsbereichs „CE Coatings“ ernannt, der ab April 2024 den Aufbau und die Entwicklung der neuen Abteilung leiten wird. „Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung“, erklärt Le Moigne. „Siegwerk ist im Coating-Bereich bereits gut aufgestellt, und ich werde meine Erfahrungen gerne einbringen, um das Geschäft mit kreislauffähigen

Coatings auf die nächste Stufe zu heben.“ Neben wirkungsvollen Primerlösungen unter anderem für Delamination und Deinking sowie dekorativen Drucklacken für außergewöhnliche optische oder haptische Effekte können Siegwerk-Kunden heute auch aus einer breiten Palette funktionaler Beschichtungen wählen. Von Barrierelacken gegen Flüssigkeiten, Öle und Fette, Wasserdampf, Sauerstoff und UV-Licht über Heißsiegellacke bis hin zu Schutzbeschichtungen, z.B. für Hitzebeständigkeit, Kratzfestigkeit, Rutschfestigkeit oder Antistatik, umfasst Siegwerks Portfolio an funktionalen Coatings bereits mehrere wasser- und lösemittelbasierte Technologien für unterschiedliche Anwendungen, Substrate, Beschichtungsverfahren und Leistungsanforderungen. Alle Coatings werden weltweit produziert und sind stets auf die individuellen Kundenbedürfnisse zugeschnitten, einschließlich spezifischer regionaler Vorschriften und lokaler Marktanforderungen.

Heute kann Siegwerk bereits auf mehrere erfolgreiche Entwicklungsprojekte mit Kunden und Industriepartnern zurückblicken, die zu fortschrittlichen Verpackungslösungen mit verbesserter Leistung und Recyclingfähigkeit geführt haben. Gemeinsam mit Henkel hat Siegwerk beispielsweise eine innovative Sauerstoffbarriere-Beschichtung entwickelt, die Monomaterial-Verpackungslösungen mit besserer Recyclingfähigkeit und verbesserten Barriere-Eigenschaften ermöglicht. In einem anderen Entwicklungsprojekt haben Siegwerk und Packiro gemeinsam eine nachhaltige Verpackungslösung auf Faserbasis mit hohen Schutzbarriere-Eigenschaften und 100%iger Recyclingfähigkeit realisiert. Mit der Entwicklung der neuen UniNATURE Wasser-Öl-Barriere-Beschichtung hat Siegwerk zudem die erste Barriere-Lösung mit 100% natürlichen Inhaltsstoffen auf den Markt gebracht, die das Recycling von Einweg-Papiertellern über den bestehenden Papierkreislauf ermöglicht - um nur einige der vielen Entwicklungsbeispiele zu nennen. „Um weiterhin den Weg für eine zunehmende Kreislauffähigkeit von Verpackungen zu ebnen, werden wir unseren Kooperationsradius in Zukunft auf das gesamte Verpackungsökosystem ausweiten“, so Gilles Le Moigne weiter. „Schließlich ist die Nachhaltigkeit von

Verpackungen ein komplexes Thema, das eine branchenübergreifende Zusammenarbeit für den Fortschritt unumgänglich macht."

Ein Umdenken beim Design von Verpackungen war noch nie so wichtig wie heute. Nach Angaben der Europäischen Kommission erzeugt jeder Europäer im Durchschnitt fast 180kg Verpackungsabfälle pro Jahr, und wenn sich nichts ändert, wird diese Menge bis 2030 um weitere 19% steigen, wobei der Anstieg der Kunststoffverpackungsabfälle sogar 46% erreichen wird. Aus diesem Grund hat sich die Kommission auf EU-weite Vorschriften für Verpackungen geeinigt, um diesen Trend zu stoppen. Der Europäische Green Deal zielt darauf ab, Verpackungsabfälle durch Wiederverwendung und Recycling zu reduzieren und nachhaltige Verpackungen zur Norm zu machen. Daher ist es dringend erforderlich, heutige Verpackungen zu überdenken und sie für alle Arten von Vorschriften und möglicherweise bevorstehende Verbote bestimmter Materialkombinationen fit zu machen. „Hierbei können funktionale Lacke helfen, den Wechsel von Multi- zu Monomaterialverpackungen zu ermöglichen und den Einsatz nachwachsender Verpackungsmaterialien zu erweitern", fügt Dr. Nicolas Wiedmann hinzu. „Als Experte für Verpackungsdruckfarben und -lacke sind wir bestens vertraut mit dem Design von Verpackungen und den neuesten Vorschriften, einschließlich Lebensmittelsicherheit, Verpackungsnachhaltigkeit und Recycling. Wir wissen, worauf es ankommt, um Verpackungsstrukturen für die Kreislaufwirtschaft zu entwickeln, die mit allen relevanten Vorschriften konform sind."

Weitere Informationen zum Coating-Angebot von Siegwerk erhalten Sie unter https://www.siegwerk.com/en/inks-coatings/coatings.html

Medienkontakt



Nathalie Müller-Samson
Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727
E-Mail: nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com

Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.